**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 2 (1886)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

daß fich der Berwaltungsrath der Aftiengefellschaft für Möbel= fabrikation in Brienz in der Lage sieht, mittelst Zirkular zu einer Bersammlung auf Ende dieses Monats einzuladen, um die Liquidation der Gesellschaft zu beantragen. Die gleichzeitig in diesem Memorandum gemachten Eröffnungen, welche einestheils ben Aftionaren einen Bergicht ihrer Unsprüche ziemlich nabe legen, haben anderntheils ben Zwed, als Rechtfertigung bes Bermaltungsrathes zu bienen. Als einen Miggriff in gewiffer Hinficht ift es immerhin zu bezeichnen, daß man fich babei bemuht hat, eigene Fehler dadurch in ein befferes Licht gu ftellen, indem man an Undern noch größere Fehler aufgubeden fucht.

Neu erscheint jedenfalls in wirthschaftlicher Beziehung der ausgesprochene Troft, daß doch nicht Alles vergebens gewesen sei, indem diese Anstalt seit der Zeit ihres Bestandes 80,000 Franten für Arbeitslöhne 2c. 2c. verausgabt hat, mahrend auf ber andern Seite der Berluft bes Aftienkapitals von 40,000 Fr.

in Aussicht gestellt ift.

Ginen erfreulichen Gegenfat zu der fatalen Lage diefes Unternehmens bilbet die staatlich fubventionirte "Schniplerschule in Brieng", welche fich eines fichtlichen Gedeihens erfreut. Ift man einestheils in Industriefreifen, und zwar nicht ohne Grund, mit dem Lehrplan dieser Anstalt, welcher hauptsächlich die Stylsarten zu kultiviren trachtet, nicht ganz einverstanden, da deren Anwendung auf den couranten Artifeln aus mehrsachen Gründen nicht zuläffig, fo dürfte fich in der Folge eine Aenderung hierin gang von felbst ergeben, da es sich über turg oder lang zeigen wird, daß die fo gebildeten Böglinge in diefem Fache wenigstens hierorts feine ausreichende Berwendung finden.

## Derschiedenes.

Schuh= und Leder-Induftrie. Trothem das eidgen. Militär-Departement über die Anfertigung der Militärschuhe von verschiedenen schweizerischen Schuhfabriten bereits Offerten zu Fr. 12, Fr. 13 per Paar erhalten hat, während unfere Schuhmacher eine solide Handarbeit unter Fr. 18 nicht zu liefern im Stande fein werden, so hat das Departement doch die Abslicht, bei Bergebung der Arbeit unser Kleingewerbe nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Es wird nämlich beabsichtigt, diefes neue und rationelle Schuhwerk nicht etwa blos mahrend ber jeneiligen Dienstzeit tragen zu lassen, sondern dies währens der seinstigen der Jienstzeit tragen zu lassen, sondern desinstührung nach und nach allgemein zu machen. Wenn man die Formen und die Arbeit dieser Schuhe mit der gegenwärtigen üblichen Fußbekleidung in Bergleichung zieht, so kommt man unwillkürslich zu der lleberzeugung, daß von Seite unserer Fußbekleidungstünfter sehr viel gegen das Wohl der Menschheit gestündigt wird, wozu freilich auch die Moben fehr viel Schuld daran find. Man gibt sich baber ber Hoffnung bin, daß wenn sich die Schuhe in erster Linie im Militärdienste bewähren, dieselben auch außerhalb des Dienstes mehr und mehr Unerfennung refp. Berwenbung finden durften, woburch das ehrsame Handwert der Schuhmacher wieder mehr zu Ehren gezogen wird. Kommt aber die solide Handarbeit wieder in Aufnahme, so wird der fremden Konfurrens mit geringen Schuhwaaren auf die einfachste Art ein wirksamer Riegel geschoben und unsere Gerber werden auch wieder beffer aufathmen fonnen.

Es darf daher erwartet werden, daß die an der Sache intereffirten Industrien diesen Borgangen die erforderliche Auf= merkfamkeit rechtzeitig schenken und möchten wir namentlich unferen Schäfte-Fabrikanten empfehlen, geeignetes Material in foliber Waare in den Handel zu bringen. Die Schäfte für Militärsschuhe muffen allerdings ausschließlich aus prima Rindsleder hergestellt werden, was im privaten Gebrauch allerdings nicht Jedermann konveniren wird; sorgen die Herren also für Schäfte in Kalb- oder anderem Leder, damit mit der sogenannten Mode nicht sofort ganz gebrochen werden muß, damit der Geschmach des Publikums Auswahl hat und sindet und es wird sich bald ein Umschwung zu Bunften unserer Schuh= und Leberinduftrie

bemerkbar machen.

# Submissions-Unzeiger.

# Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintaufenden Offertenbriefe werden den Angebote und Gesuchtleten sofort direkt übermittelt und est find Letzter erfucht, dieselben in jedem Fadle zu beantworten, alf a auch dann, wenn s. B. bie angebotenen Objekte schon vertauft sind, damit Jeder weiß, word er ist den Auftrage der Weiß, wenn g. B. woran er ift.

#### Angebot:

117) 3 Centrifugalpumpen, diverfe, so gut wie neue; 2 Dampfpumpen; 1 Leteftu-Bumpe; 3 Wassermotoren, best erhalten; 1 fahrbare kleine Feuerspripe; 1 Wassymaschine; 1 Lüstrirmaschine für Färber; 1 Garnpresse, neu, vortheilhafte Konstruttion; 1 Aichhobelmaschine für Cisen; 2 Wellenböcke, wovon einer fahrbar; 1 Feberhammer, neu; 1 Avivirkessel.

## fragen jur Beantwortung von Sachverftändigen.

684. In welcher Stadt ober größeren Ortichaft mare für einen in feinem Fach tüchtigen und praftifch erfahrenen Maurermeister eine fichere Erifteng geboten?

## Untworten.

Auf Frage 676. Wünsiche mit dem Fragesteller in Korrespondenz reten. E. Brandenberger-Hofmann, Feilensabrikant

und Sägerei, Küsnacht (Zürich). Auf Frage 680. Marmorplatten auf Waschtische und Nachttische liesert Aug. Biberstein, Marmorsäge und Marmorhandlung in Solothurn.

Auf Frage 680. Marmorplatten in allen couranten Sorten liefert billig 3. A. Hermann, Bilbhauer, Landquart (Graub.). Auf Frage 681. Ordinaires Kaffee- und anderes Geschirr liefern die Hafnermeister von Berneck (3. B. Herr Rich. Grüningen).

Auf Frage 683. Bin im Besitze eines Planes für fragliches lipiel. J. Stamm. Preiswerk, Basel. Auf Frage 683. P. von der Heid in Wattwyl (St. Gallen) Regelipiel.

verfertigt folche Regelfpiele und wünscht mit dem Fragefteller in Rorrespondeng zu treten.

# Zur gef. Notiznahme.

Bon N. Riggenbach: "Erinnerungen eines alten Mechaniters" muß ein Rendrud veranstaltet werden. Befteller diefes Buches, die nicht mehr bedient werden konnten, wollen sich gütigst zirka 14 Tage gedulden. Der Verleger.

Doppeltbreite Wolga-Cheviots (garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Ele oder Fr. 1. 95 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Mode-

bilder gratis.

## Zu kaufen gesucht:

Eine 3-4pferdige Dampfmaschine sammt Kessel, sowie Holzbearbeitungsmaschinen für Schreiner u. Glaser. Allfällige Offerten besorgt die Exped d. Bl. unter Chiffre